



Delegierte bei den UIAA-SafeCom-Tagungen 2025 in Chamonix.

Foto: UIAA / Peter Bourne

UIAA Safety Commission tagte in Chamonix: Neue Sicherheitsstandards und 50-jähriges Jubiläum

Vom 15. zum bis 17. April 2025 traf sich die UIAA Safety Commission im französischen Chamonix zu ihrer jährlichen Haupttagung. Im Fokus standen die Einführung zweier neuer internationaler Sicherheitsstandards – für Statikseile (UIAA 108) und Klettersteigset-Konstruktionen (UIAA 171) – sowie die Weiterentwicklung bestehender Normen. Anlass zur Feier bot das 50-jährige Bestehen der Kommission, das mit hochkarätig besetzten öffentlichen Vorträgen und einem praxisnahen Bolting-Workshop begangen wurde. Zudem wurde mit dem ACT-Lab das erste UIAA-zertifizierte Prüflabor in Nordamerika akkreditiert – ein bedeutender Schritt für die weltweite Sicherheitsinfrastruktur im Bergsport.

Mehr Infos

www.theuiaa.org/uiaa-safety-commission-marks-its-50th-anniversary-in-style



Vertical PRO in Friedrichshafen geht in die 5. Runde

Die erfolgreiche Fachmesse VERTICAL PRO kehrt am 21. und 22. November 2025 nach Friedrichshafen zurück und bringt erneut Profis aus Kletter- und Boulderhallen, Höhenarbeit, Seilzugangstechnik, Rettung sowie Hoch- und Waldseilgärten zusammen. Neben dem etablierten Branchentreff „Halls & Walls“ erwarten die Besuchenden innovative Themen wie Routenbau, künstliche Intelligenz, Start-up-Innovationen und ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Fachvorträgen für die Kletter- und Höhenarbeitsbranche. Mit dem Schwerpunkt WOMEN AT HEIGHT rückt die VERTICAL PRO Frauen in Höhenberufen – etwa im Industrielklettern oder in der Baumpflege – in den Fokus und bietet ein öffentliches Networking-Event mit inspirierenden Vorträgen, spannenden Diskussionen und authentischen Einblicken in ihren Arbeitsalltag.



Link zur Messe
www.vertical-pro.de



Skitourismus in einer wärmeren Welt

Der Schneesport abseits präparierter Pisten zählt laut einer Studie der Universität Innsbruck zu den großen Verlierern des Klimawandels, da er vollständig auf natürlichen Schnee angewiesen ist. Die Modellrechnungen zeigen: Ohne starke globale Emissionsreduktionen wird Tourengehen in vielen Regionen Österreichs schon in wenigen Jahrzehnten nur noch selten oder gar nicht mehr möglich sein. Die Studie prognostiziert, dass ohne technische Beschneigung die durchschnittliche Saisonlänge von 80 Tagen (1981–2010) auf nur mehr 19 Tage (2070–2099) schrumpfen könnte – wenn wir beim CO₂-Ausstoß weitermachen wie bisher. Selbst mit mäßigen (also unzureichenden) Klimaschutzmaßnahmen bleiben nur rund 45 Tage. Moderne Beschneigung kann diesen Trend abschwächen – sprich die Skisaison verlängern, aber nicht aufhalten. Wer sich auch in Zukunft über verschneite Winterlandschaften freuen möchte, sollte sich aktiv für Klimaschutz, Emissionsreduktion und nachhaltige Lösungen einsetzen – bevor der natürliche Schnee zur Ausnahme wird.

Mehr Infos

- I R. Steiger, D. Scott: „Ski tourism in a warmer world: Increased adaptation and regional economic impacts in Austria“, *Tourism Management*, 77 (2020), p. 104032
- I A. Burton, O. Fritz, R. Steiger: „Herausforderungen des alpinen Wintertourismus in Österreich“, *WIFO-Monatsberichte*, Jahrgang 97, Ausgabennummer 3, Seiten 165–176, April 2024

Ausbildung zum Industriekletterer – Arbeiten am hängenden Seil

Ob Fassadensanierung, Fensterreinigung, Wartung an Windrädern oder Felsräumung – Industrieklettern eröffnet dir viele neue berufliche Perspektiven, wo herkömmliche Sicherungsmethoden wie Gerüste nicht möglich oder zu teuer sind.

Unsere mehrstufige Ausbildung richtet sich an Mitglieder unseres Verbandes (Verband der Österreichischen Berg- und Skiführer) sowie an Quereinsteiger und Interessierte ohne Vorkenntnisse. Die Kurse werden nach internationalen Standards durchgeführt und bieten dir eine hochwertige, praxisnahe Schulung.

Warum solltest du dich für uns entscheiden? Ab 2025 hast du die Möglichkeit, eine Doppelpflichtung abzulegen – zusätzlich zur internen Prüfung auch beim renommierten Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken (FISAT). So steigert du deine Karrierechancen und bist bestens zertifiziert für den Einsatz in der Industrie und im Handwerk.

Hier ein Überblick über die Kurse

- I **Level 1 (5 Tage)**. Für alle ohne Erfahrung – lerne die Grundlagen der Seiltechnik.
- I **Level 1+ (2 Tage)**. Für Personen mit verwandten Ausbildungen (z. B. Bergführer) – kompakte Vorbereitung auf Level 2.
- I **Level 2 (5 Tage)**. Intensives Training, Rettungsmanöver und Baustellenaufsicht.
- I **Level 3 (2x3 Tage)**. Für erfahrene Industriekletterer mit Fokus auf Baustellenleitung und Sicherheitskonzepte.

Die jährliche Fortbildung sichert deine Kompetenz und findet in Ost- und Westösterreich statt. Die Kursgebühren liegen zwischen € 550,00 und € 2600,00.

Für mehr Infos und zur Anmeldung besuche die Website der Österreichischen Berg- und Skiführer. [Fabian Ömmer, Bergführer & Ausbilder für Höhenarbeiter] ■



Schneearme Winter Foto: slf.ch



Arbeit in luftiger Höhe: Kirchturmsanierung Foto: Fabian Ömmer

Mehr Infos und zur Anmeldung

